

Zweifel

Was der deutsche Schriftsteller Jurek Becker (1937-1997) über das Schreiben sagte, gilt ebenso fürs Predigen: „Schreiben ist nichts anderes als eine endlose Reihe von Zweifeln, die zugunsten eines Satzes schliesslich überwunden werden müssen.“

So auch das Predigen: Es gibt viele Zweifel, aber auch die Überwindung und das Verfertigen eines Satzes. Nur hört man in vielen Predigten wenig vom Zweifeln. Warum eigentlich? Zweifel sind nicht ehrenrührig, auch nicht für einen Prediger/eine Predigerin. Im Gegenteil. Vermutlich wünschen sich viel mehr Menschen, als wir meinen, dass sie mit ihren Zweifeln ernst genommen werden. Gerade unter der Kanzel. Sie gehen ja nicht mit einer prallen Glaubensüberzeugung zur Kirche, sondern mit mancherlei leisem Zweifel. Über den sollte nicht hinweggehuscht werden, als seien sie zwar irgendwie berechtigt, aber dann schnell mit deutlichen Kanzelworten aus der Welt zu schaffen. Sind sie nicht. Der Zweifel ist allgegenwärtig.

Und seit uns die Welt durch die vielen Medien immer grösser wird und immer schneller näher rückt, sind alle Zweifel schnell gegenwärtig. Konnte man früher meinen: Ja, da am andern Ende der Welt ... so ist das andere Ende der Welt heute in wenigen Sekunden neben uns.

Gott wird nicht dadurch gross, dass wir nicht an ihm und seiner Güte zweifeln dürften. Gott wird dadurch gross, dass er um unsere Zweifel weiss und wir ihn dennoch lieben (Psalm 73,23): *Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.* Gott hält mich fest; mich, der ich an ihm zweifle. Das ist Glaube.



© Helmut Siebert

Kopfgeld - wieviel ist ein Mensch wert?

Pfarrer Volker Schnitzler | Es ist eine Frage von Gefühlen und Verantwortung.

Wie viel ist ein Mensch wert – zum Beispiel ein Profi-Fussballspieler? Die Edelkicker sind ja inzwischen teurer als ein Super-Jackpot im Glücksspiel. Über zweihundert Millionen Euro bezahlen die Vereine für den Wechsel eines Topspielers vom einen zum anderen Verein. Und in den Nationalmannschaften kicken die auch nicht für umsonst. Ein Patenkind in Afrika ist da billiger: Für 50 Franken im Monat kann eine Schweizer Kindernothilfe ein Patenkind ausbilden und mit Nahrung, Kleidung und Obdach versorgen.

Zugegeben, es klingt zynisch, aber es ist die mathematische und finanzielle Wahrheit: Für den Preis eines Einzigen dieser teuren Fussballstars könnten über zwanzigtausend Dritte-Welt-Kinder nicht nur vor dem Hungertod gerettet, sondern auch zwanzig Jahre lang versorgt und in Schule und Beruf ausgebil-

det werden; und so fit gemacht werden zum Überleben in ihrem eigenen Land. Wobei der Preis des Fussballspielers ja weder der Verdienst noch die Schuld des jeweiligen Spielers ist, sondern das Ergebnis des Marktes. In unserer weltweiten Marktwirtschaft lohnt es sich eben, für einen Menschen sehr viel Geld auszugeben – wenn dieser Mensch denn ein Fussballer ist.

Wer Spieler teuer bezahlt, spekuliert ja nicht nur auf den Beifall der Fans. Wer mit Fussballspielern «handelt», spekuliert auch auf das Geld der Fans – also z. B. auf Ihr Geld und natürlich auch auf mein Geld. Eigentlich sind wir es, die die Millionen-Kopfgelder im Fussballzirkus bezahlen. Wir bezahlen den Fussball-Zirkus mit unseren Rundfunkgebühren und Privat-TV-Abos sowie mit den Werbeeffekten beim Einkauf im Supermarkt. Manchmal auch ganz unmittelbar mit dem

Kauf einer Eintrittskarte für ein Fussballstadion. Dieses Finanzsystem aus dem Fussball-Beispiel funktioniert bei anderen Sportarten ganz genauso.

Offensichtlich ist es lukrativer und findet viel eher unsere Zustimmung, solche Supersportler zu finanzieren, als zwanzigtausend Kinder vor dem Verhungern zu retten beziehungsweise vor der mörderischen Flucht über das Mittelmeer. Fussball und Flüchtlingspolitik gehören zusammen. Denn die entscheidende Frage ist immer dieselbe: Wie viel ist uns ein Menschenleben wert?

Diese Frage gilt auch für mich: Wie viel bin ich eigentlich wert? Wie viel bin ich den Menschen wert, die mich kennen und lieben? Umgekehrt: Wie viel sind mir diese Menschen wert? Mit diesen Fragen mei-

Fortsetzung auf Seite 2

Es weihnachtet schon bald...

ne ich jetzt nicht den Betrag, der auf Ihrer Lohnabrechnung steht. Ich denke auch nicht nur an die Abrechnung der monatlichen Pflegekosten für einen Ihrer Angehörigen. Obwohl auch diese Geldbeträge ein Signal sind für die ja tatsächlich auch so genannte Wertschätzung, die wir einander entgegenbringen.

In Wahrheit lässt sich der Wert eines Menschen nicht allein in Franken und Rappen ausdrücken. Wie viel uns ein anderer Mensch wert ist, wie lieb und teuer ein anderer Mensch uns ist, ist eine Frage von Gefühlen und von Verantwortung. Die Bibel benutzt dafür auch das Wort «Gnade». Dass wir leben und wie wir leben, ist nicht unser Verdienst, sondern ein Geschenk und eben Gnade. Und Gnade kann man nicht kaufen.

Pfr. V. Schnitzler

Gerne erinnern wir uns an die tolle Krippenspiel-Aufführung vom letzten Jahr. Schon bald steht das Weihnachtsfest wieder vor der Tür und wir suchen bereits wieder Schauspieler, Musiker und fleissige Helfer hinter den Kulissen. Hast du Lust zum Mitmachen? Jede Altersgruppe ist willkommen. Das Krippenteam freut sich auf eine rege Teilnahme.

Bei Interesse melde dich bitte bei Denise Bauer unter
Telefon: 043 211 08 74.



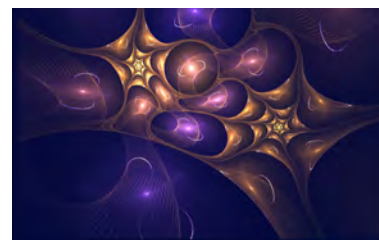
**Familiengottesdienst mit
Krippenspiel am
15. Dezember, 17 Uhr**



Mittwoch, 24. Oktober,
14:00-15:00 Uhr,
ref. Kirche
zum Thema Erntedank

Wir freuen uns auf spannende «Kolibri»-Stunden mit biblischen Geschichten, kleinen Filmen, Spielen, Basteln und Singen.

Das Kolibri ist ein Angebot für Kinder vom Kiga - 3. Klasse. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jugenddiakon Severin Frenzel und Susanne Schnitzler freuen sich auf euch!

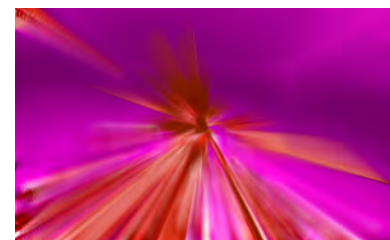


**Teenie-Treff
ab 7. Klasse**

Mittwoch, 24. Oktober,
18:30-20:30 Uhr
Jugendraum, ref. KGH

Der Jugendtreff bietet Raum, Eure Ideen umzusetzen: Spiele, Outdoor-Aktivitäten, Filme, und vieles mehr.
Ohne Anmeldung, kostenfrei!

Dies ist ein Freizeitangebot und zählt nicht zum verbindlichen rpg-Uni.
Jugenddiakon Severin Frenzel freut sich auch Euch!



**Domino-Treff für
5./6. Klasse**

Freitag, 26. Oktober,
17:30-19:30 Uhr
Jugendraum, ref. KGH

Der Domino-Treff findet **neu am Freitag** statt! Für unser erstes Freitags-Event gibt es ein spezielles Programm: Wir schmelzen und gestalten durchsichtige Glycerinseife, die wir mit Kräutern und Farben verschönern.

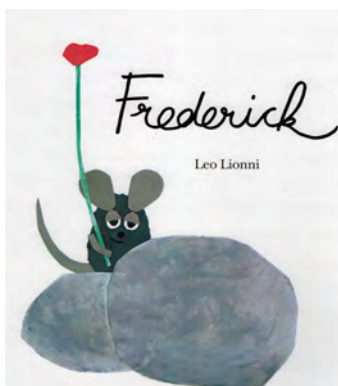
Ohne Anmeldung, kostenfrei!
Dies ist ein Freizeitangebot und zählt nicht zum verbindlichen rpg-Uni. Jugenddiakon Severin Frenzel freut sich auch Euch!

Fiire mit de Chliine

Samstag, 27. Oktober um 10 Uhr
in der ref. Kirche

«Frederick»

Der Winter naht. Alle Feldmäuse sammeln Körner, Nüsse, Weizen und Stroh. Alle – bis auf Frederick. Er sammelt etwas ganz anderes. Ob er und die anderen Mäuse davon satt werden im kalten Winter?



Zu dieser 20-minütigen Feier sind alle Kinder von ca. 3 - 6 Jahren mit ihren Begleitpersonen eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder.
Susanne und Volker Schnitzler.

Besuchsdienst



Jubilaren- besuchsdienst

Wir suchen freiwillig Mitarbeitende als Ergänzung unseres Teams.

Der Besuchsdienst ist eine wichtige diakonische Dienstleistung, die in unserer Kirchgemeinde seit vielen Jahren existiert. Sie zeigt, dass Seelsorge und Dienst am Nächsten durch alle Menschen geleistet werden können.

Haben Sie Zeit und Interesse, Seniorinnen und Senioren ab dem 80. Lebensjahr an ihrem Geburtstag zu besuchen und ihnen die Glückwünsche der Kirchgemeinde zu übermitteln?

In diesem Fall bitten wir Sie, sich im Sekretariat zu melden:
Tel. 044 500 27 61 oder
refkircheruemplang@zh.ref.ch.

Pfarrer und Kirchenpflege geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Seniorenstübli



Faszination Seidenstrasse

2. Teil des Multimedia Vortrags mit Luca Lässer

Seniorenstübli am Donnerstag, 25. Oktober, 14.30 Uhr,
ref. Kirchgemeindehaus, Saal

Die Länder Kasachstan, Kirgisistan, Usbekistan, Tadschikistan und Turkmenistan sind bei uns kaum bekannt. Dabei bildete die Region Zentralasien einst während Jahrhunderten das Herz der Seidenstrasse.

Städte wie Samarkand, Buchara und Chiwa waren blühende Zentren des Handels, der Innovation und der intellektuellen Debatte.

*Unter der Leitung von
Pfr. Volker Schnitzler*

Freud und Leid Juli-September

Sich selbst zu überraschen ist, was das Leben lebenswert macht.

Oskar Wilde

Trauung

28.07.18 Stefan und Rebekah Nüesch-Font Juste

Taufen

09.09.18 Janis Fröhlich, Sohn von Martin und Heidi Fröhlich-Maag
Levin Rusterholz, Sohn von
Fabian und Natascha Rusterholz-Geier

Abdankungen und Todesfälle

08.07.18 Ida Jost geb. Senn, verstorben im 89. Lebensjahr
19.07.18 Hanna Kolb, verstorben im 69. Lebensjahr
22.07.18 Rosy Aeschbacher geb. Lamprecht, verstorben im 85. Lebensjahr
14.08.18 Sonja Zenger geb. Blaser, verstorben im 86. Lebensjahr
28.08.18 Jakob Schifferle, verstorben im 89. Lebensjahr
03.09.18 Hans Walter Baltisberger, verstorben im 75. Lebensjahr

Gottesdienste

Sonntag, 30. September

Erntedank

Familiengottesdienst

Pfr. Volker Schnitzler
anschliessend Produkteverkauf
und gem. Mittagessen

Kollekte: Ländliche Familienhilfe
10.00 Uhr, Kirche

Mittwoch, 3. Oktober

Taizé-Andacht in Oberglatt

Pfr. Ulrich Henschel

19.00 Uhr, Kirche Oberglatt

Sonntag, 7. Oktober

**Zentraler Gottesdienst
in Oberglatt**

Pfr. Ulrich Henschel

10.00 Uhr, Kirche Oberglatt

Sonntag, 14. Oktober

Gottesdienst

Pfr. Tak Kappes

Kollekte: KR Kirche weltweit

10.00 Uhr, Kirche

Sonntag, 21. Oktober

Gottesdienst

Pfr. Jean Marc Monhart

Kollekte: Waldenserkomitee in
der dt. Schweiz

10.00 Uhr, Kirche

Sonntag, 28. Oktober

Gottesdienst

Pfr. Volker Schnitzler

anschliessend Kirchenkaffee

Kollekte: DMG Missionsge-
meinschaft Hospital Shell

10.00 Uhr, Kirche

Jugendgottesdienste

Sonntag, 30. September

Teilnahme am Erntedank-GD

Pfr. Volker Schnitzler

10.00 Uhr, Kirche

Fahrdienst in den Gottesdienst

wird vermittelt durch:

Frau Vetter, Tel. 044 817 16 18

Kinder- & Jugendanlässe

Mi, 24. Oktober

Kolibri für Kinder

vom Kiga bis 3.Klasse

mit S. Frenzel und S. Schnitzler

14.00 - 15.00 Uhr

in der Kirche

Mi, 24. Oktober

Teenie-Treff ab 7. Klasse

zählt nicht zu den verbindlichen

rpg-Angeboten, kostenlos

mit Jugenddiakon S. Frenzel

18.30-20.30 Uhr

Jugendraum KGH

Fr, 26. Oktober

Dominotreff für 5. & 6. Klasse

zählt nicht zu den verbindlichen

rpg-Angeboten, kostenlos

mit Jugenddiakon S. Frenzel

17.30-19.30 Uhr

Jugendraum KGH

Sa, 27. Oktober

Fiire mit de Chliine

mit Susanne und

Volker Schnitzler

10 Uhr, Kirche

Gottesdienste in den Alterszentren

Freitag, 5. Oktober

Gottesdienst

Pfr. Ulrich Henschel

10.00 Uhr, Lindenhof

Freitag, 5. Oktober

Gottesdienst

Pfr. Volker Schnitzler

14.00 Uhr, Oase

Pfarramtliche Veranstaltungen

Morgenstille

Jeweils mittwochs

3., 24. und 31. Oktober

von 8.30 Uhr bis 9.00 Uhr

im Chorraum der Kirche

Konzert

Feierabendkonzert

Raimund Wiederkehr, Tenor

Jasmine Vollmer, Harfe

anschliessend Apéro

Donnerstag, 11. Oktober

18.00 Uhr, KGH

Seniorenprogramm

Spiel und Jass

jeweils donnerstags

4. Oktober

14.00 Uhr, KGH

Wandergruppe

Mittwoch, 3. Oktober

Abfahrt: 08.37 Uhr, Bhf Rümlang

Route: Biel - Twann -

La Neuveville; Wanderzeit:

3 1/4 Std.; Anmeldung:

M. Leo, Tel. 079 468 33 48

Mittwoch, 17. Oktober

Abfahrt: 08.22 Uhr, Bhf Rümlang

Route: Herzogenbuchsee -

Burgäschisee - Herzogenbuch-

see; Stöcke empfohlen;

Verpflegung im Restaurant;

Wanderzeit: 3 Std.; Anmeldung:

H. Rohr, Tel. 044 818 03 48

Mittwoch, 31. Oktober

Abfahrt: 08.07 Uhr, Bhf Rümlang

Route: Hallwilersee

Verpflegung im Restaurant;

Wanderzeit: 3 1/2 Std.;

Anmeldung:

R. Bramaz, Tel. 044 817 18 55

Impressum

Eine Beilage
der Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Rümlang

Redaktion

Heidi Beer (Layout)

Volker Schnitzler

ruemlang@zh.ref.ch

Die nächste Ausgabe erscheint
am 26. Oktober 2018
Red.schluss: 4. September 2018

Adressen

Sekretariat

Di, Mi & Fr 9 – 11 Uhr

Heidi Beer

Kirchstrasse 11

8153 Rümlang

Tel. 044 500 27 61

ruemlang@zh.ref.ch

Pfarramt

montags geschlossen

Volker Schnitzler

Kirchstr. 11, 8153 Rümlang

Tel. 044 500 27 62

volker.schnitzler@zh.ref.ch

Hauswart, Sigrist, Vermietungen

montags geschlossen

Andi Huser

Mobile 079 693 11 76

andi.huser@zh.ref.ch

Kirchenmusiker

Raimund Wiederkehr

raimund.wiederkehr@zh.ref.ch

Katechetin

Fabienne Haas

3. Klasse

Tel. 076 584 84 58

fabienne.haas@zh.ref.ch

Jugenddiakon

Severin Frenzel

Termin nach tel. Vereinbarung

Tel. 079 538 78 29

severin.frenzel@zh.ref.ch

Kirchenpflege

Denise Bauer, Präsidentin

Tel. 043 211 08 74

denise.bauer@zh.ref.ch

Marco Fricker

Tel. 044 803 24 28

Nadia Koch

Tel. 079 461 37 55

nadia.koch@zh.ref.ch

Sabrina Triet

Tel. 079 631 47 37

sabrina.triet@zh.ref.ch

Tipp



Der Feierabend - ist er nicht die
schönste Zeit des Tages?
Warum den Feierabend
nicht mit Musik begehen?

Feierabendkonzert

"Come again"

Sehnsüchtige Lieder von den britischen Inseln

Mit Raimund Wiederkehr, Tenor und Jasmine Vollmer, Harfe

am 11. Oktober um 18 Uhr
im Saal, ref. Kirchgemeindehaus,
anschliessend Apéro